

**29.01.2015**

**Niederschrift 005/2014**

---

**Kreisausschuss**

am 15.12.2014 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal II/III |  
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 16:55 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Landrat Michael Makiolla

**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Angelika Chur

Vertretung für Frau Martina Eickhoff

Frau Brigitte Cziehso

Herr Bernd Engelhardt

Herr Udo Holz

Herr Dirk Kolar

Herr Theodor Rieke

Herr Martin Wiggermann

**Kreistagmitglieder CDU**

Herr Günter Bremerich

Herr Peter Dörner

Frau Claudia Gebhard

Vertretung für Herrn Gerhard Meyer

Herr Wilhelm Jasperneite

Frau Elke Middendorf

**Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Herbert Goldmann

Frau Anke Schneider

**Kreistagmitglieder Linksfraktion**

Herr Werner Sell

abwesend

**Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm**

Frau Maria Lipke

**Verwaltung**

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Rüdiger Sparbrod, Dezernent

Herr Dirk Wigant, Dezernent

Frau Sabine Leiß, Leiterin Stabsstelle Planung und Mobilität

Frau Katja Schuon, Leiterin Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Silke Schmücker, Schriftführerin

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er entschuldigt die Abwesenheit von Herrn Dr. Wilk, der an einer parallel stattfindenden Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes teilnehme.

Herr Makiolla teilt mit, dass die Einladung zu der Kreisausschusssitzung am 04.12.2014 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 7 - Vier-Augen-Prinzip in den Gesellschaften und Beteiligungen des Kreises Unna – in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben am 03.12.2014 auf die nächste Sitzung des Fachausschusses vertagt wurde. Der Kreisausschuss erklärt sich einstimmig mit dem Vorschlag des Landrates einverstanden, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Zudem sei ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen zur Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge und Asylsuchende im Kreis nach dem „Bremer Modell“ auf den Weg gebracht worden, der ihm noch nicht im Original vorliege, so Herr Makiolla. Da für die Angelegenheit keine Dringlichkeit gegeben sei, schlage er vor, diese in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses zu behandeln. Er werde das Thema zur Diskussion in der Bürgermeisterkonferenz am 28.01.2015 vorsehen. Die Mitglieder des Kreisausschusses erklären sich mit der Verfahrensweise einverstanden.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- |                    |          |   |
|--------------------|----------|---|
| <b>Punkt 1</b>     |          | Bestellung einer Schriftführerin  |
| <b>Punkt 2</b>     |          | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 3</b>     | 139/14   | Globalzuwendung zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege  |
| <b>Punkt 4</b>     | 181/14   | Verlängerung der Vereinbarung zur Mitfinanzierung ambulanter sozialpädiatrischer Behandlungen   |
| <b>Punkt 5</b>     |          | Haushalt 2015   |
| <b>Punkt 5.1</b>   | 145/14/1 | Stellenplan für das Jahr 2015   |
| <b>Punkt 5.2</b>   | 142/14/2 | Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015; Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden      |
| <b>Punkt 5.2.1</b> | 207/14   | Wegfall der Nachbesetzung der mit Ausscheiden von Herrn Sparbrod im nächsten Jahr freiwerdenden Dezernentenstelle;<br>Antrag der FW-Gruppe vom 08.12.2014 |

- Punkt 5.2.2** 217/14 Erstellung einer Konzeption zur umfassenden Restrukturierung der zentralen Verwaltung (Fachdienste und Stabsstellen 01) sowie des Fachbereiches Kultur;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014
- Punkt 5.2.3** 192/14 Interkommunale Zusammenarbeit;  
Antrag der FDP-Gruppe vom 25.11.2014
- Punkt 5.2.4** 220/14 Interkommunale Zusammenarbeit  
Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 192/14 vom 11.12.2014
- Punkt 5.2.5** 196/14 Kostenermittlung und -erstattung für die Umsetzung landesgesetzlicher Regelungen, die nicht ausreichend entsprechend dem Konnexitätsprinzip mit Landesmitteln finanziert sind;  
Antrag der FW-Gruppe vom 28.11.2014
- Punkt 5.2.6** 194/14 Erstellung eines Bahnhofskatasters für den Kreis Unna;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014
- Punkt 5.2.7** 200/14 Radkultur 2015 erhalten;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014
- Punkt 5.2.8** 206/14 Privatisierung von Reinigungsleistungen;  
Antrag der FDP-Gruppe vom 25.11.2014
- Punkt 5.2.9** 221/14 Privatisierung von Reinigungsleistungen an Schulen und die kw-Vermerke aussetzen;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Linksfraktion, GFL-Lünen/UWG-Selm, sowie der Gruppen FDP und Piraten vom 12.12.2014
- Punkt 5.2.10** 214/14 Erarbeitung eines umfassenden, integrierten Verwaltungs- und Bewirtschaftungskonzeptes für alle Gebäude und Liegenschaften des Kreises Unna;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014
- Punkt 5.2.11** 208/14 Erstellung eines Strategiepapiers zur Entwicklung von Projekten, die mit EU-Fördermitteln finanziert werden können;  
Antrag der FW-Gruppe vom 08.12.2014
- Punkt 5.2.12** 213/14 Erstellung eines umfassenden und langfristigen Personalentwicklungskonzeptes;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014
- Punkt 5.2.13** 205/14 Kreiskompetenzzentrum Schule;  
Antrag der FDP-Gruppe vom 25.11.2014
- Punkt 5.2.14** 201/14 Förderung von Kulturveranstaltungen beibehalten;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014
- Punkt 5.2.15** 216/14 Erarbeitung einer zukunftsorientierten Konzeption für die Kulturarbeit des Kreises Unna;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014

- Punkt 5.2.16** 219/14 Festschreibung des Trägerzuschusses an die Neue Philharmonie Westfalen bis zum Haushaltsjahr 2024;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014
- Punkt 5.2.17** 193/14 Sozialticket auch für Einzeltickets und Mehrfahrentickets einführen;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2014
- Punkt 5.2.18** 203/14 Reduzierung HH-Ansatz Kosten der Unterkunft;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014
- Punkt 5.2.19** 204/14 Zuschuss Frauenforum im Kreis Unna e.V.  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014
- Punkt 5.2.20** 222/14 Vergütungssätze Teilhabeleistungen;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.12.2014
- Punkt 5.2.20.1** 209/14 Vergütungssätze Teilhabeleistungen;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014
- Punkt 5.2.20.2** 211/14 Anpassung der Verträge über Vergütungssätze für Integrationshelferinnen und -helfer an die kalenderjährliche Laufzeit;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.12.2014
- Punkt 5.2.21** 210/14 Modellhafte Sozialarbeit weiter fördern;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014
- Punkt 5.2.22** 202/14 Laufzeiten der Verträge synchronisieren;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014
- Punkt 5.2.23** 212/14 Laufzeit der Verträge und Vereinbarungen des Fachbereichs 50 über Zuschüsse und Zuwendungen auf zwei Jahre festlegen;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.12.2014
- Punkt 5.2.24** 215/14 Festschreibung der Freiwilligen Zuschüsse an Dritte für das Haushaltsjahr 2015;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014
- Punkt 5.2.25** 218/14 Aufgabe der "Unabhängigen Zahnmedizinischen Patientenberatung (ZÄD)" zum Haushaltsjahr 2015;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014
- Punkt 6** 164/14 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013
- Punkt 7** 178/14 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH
- Punkt 8** 197/14 Schutz der Kommunalen Daseinsvorsorge gegenüber dem geplanten Transatlantischen Freihandelsabkommen;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.12.2014

- Punkt 9** 198/14 Einführung einer Drei-Prozent-Sperrklausel zur Kommunalwahl;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 01.12.2014
- Punkt 10** 195/14 Realisierung des Radschnellwegs Ruhr / RS1 begleiten - Städteübergreifende und moderne Infrastruktur schaffen;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Linksfraktion und GFL-Lünen/UWG-Selm sowie der Gruppe der Piraten und der FW-Gruppe vom 01.12.2014
- Punkt 11** 185/14 FahrradBus Kreis Unna;  
Berichterstattung zur Analyse (2009-2014) und Konzeption ab 2015
- Punkt 12** 187/14 Vertrag über die Organisation und den Aufwendungsersatz für den Ortslinienverkehr in Schwerte zwischen dem Kreis Unna, der Stadt Schwerte und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)
- Punkt 13** 199/14/1 Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen für die Amtszeit 01.04.2015 bis 31.03.2020
- Punkt 14** 182/14 Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Unna
- Punkt 15** 153/14 Kreis Unna inklusiv – auf dem Weg zu einer inklusiven Verwaltung,  
Handlungsprogramm 2013 - 2015 - Sachstandsbericht
- Punkt 16** 189/14 Verbindliche Bedarfsplanung für stationäre Pflegeeinrichtungen im Kreis Unna einführen;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.11.2014
- Punkt 17** 175/14 15. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (15. ÄS);  
Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2015
- Punkt 18** 176/14 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Kreis Unna vom 13.12.1999
- Punkt 19** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 20** 190/14 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)
- Punkt 21** 163/14 Grunderwerb in Lünen zum Zwecke des Naturschutzes
- Punkt 22** 165/14 Grunderwerb in Bönen-Nordböge zum Zwecke des Naturschutzes
- Punkt 23** 168/14 Grunderwerb in Fröndenberg-Strickherdicke zum Zwecke des Naturschutzes

**Punkt 24** 170/14 Grunderwerb in Unna-Stockum zum Zwecke des Naturschutzes

**Punkt 25** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin**

#### Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Silke Schmücker zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreis Ausschusses bestellt.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

### **Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern ergeben sich nicht.

### **Punkt 3 139/14 Globalzuwendung zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege**

#### Erörterung

Herr Goldmann führt aus, die Thematik habe Schnittstellen zu den Drucksachen 202/14, 212/14 und 215/14. Auch hier sei die Intention, Vereinbarungen bis 2020 zu schließen. Man sollte jedoch bedenken, dass kommunale Haushalte nur für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren beschlossen werden könnten. Das bedeute, dass die Planungssicherheit, die auf der einen Seite für die sozialen Verbände erreicht werde, für die kommunale Seite andererseits nicht bestehe. Aufgrund der angespannten Haushaltslage bestehe aber kaum eine Möglichkeit, etwaige Einnahmeausfälle oder Ausgabensteigerungen noch aufzufangen. Zudem würde man sich mit der Beschlussfassung über die Wahlperiode hinaus binden. Daher schlage seine Fraktion vor, sich bei der Bindungsfrist auf zwei Jahre bis zum 31.12.2017 zu beschränken und die Beschlussfassung unter Ziffer 2 entsprechend abzuändern.

Frau Cziehso führt aus, grundsätzlich wolle die SPD-Fraktion dem Wunsch der Wohlfahrtsverbände entsprechen und diesen eine längerfristige Planungssicherheit gewähren.

Die weitere Diskussion und Beschlussfassung einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages vertagt.

### **Punkt 4 181/14 Verlängerung der Vereinbarung zur Mitfinanzierung ambulanter sozialpädiatrischer Behandlungen**

#### Erörterung

Herr Goldmann beantragt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die im Beschlussvorschlag aufgeführte Laufzeit der Vereinbarung auf den 31.12.2017 zu verkürzen.



**Punkt 5.2.2 217/14**      **Erstellung einer Konzeption zur umfassenden Restrukturierung der zentralen Verwaltung (Fachdienste und Stabsstellen 01) sowie des Fachbereiches Kultur (FB 41);**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass auch dieser Antrag in die Organisationshoheit des Landrates eingreife. Ein entsprechender Beschluss wäre daher rechtswidrig und müsste von ihm beanstandet werden.

**Punkt 5.2.3 192/14**      **Interkommunale Zusammenarbeit;**  
**Antrag der FDP-Gruppe vom 25.11.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass zu dieser Thematik ein korrespondierender Antrag der CDU-Fraktion, Drucksache 220/14, vorliege. Er bittet bis zum Kreistag um Klärung, ob sich die FDP-Gruppe mit der CDU-Fraktion auf einen gemeinsamen Antrag verständigen wolle, oder ob die FDP-Gruppe ihren Antrag unverändert aufrecht erhalte.

**Punkt 5.2.4 220/14**      **Interkommunale Zusammenarbeit**  
**Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 192/14 vom 11.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5.2.3

**Punkt 5.2.5 196/14**      **Kostenermittlung und -erstattung für die Umsetzung landesgesetzlicher Regelungen, die nicht ausreichend entsprechend dem Konnexitätsprinzip mit Landesmitteln finanziert sind;**  
**Antrag der FW-Gruppe vom 28.11.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die im Antrag geforderte Liste bereits vor 12 Monaten an den Antragssteller übergeben worden sei. Nun müsse die FW-Gruppe bewerten, ob sich aus ihrer Sicht aus der vorliegenden Liste Handlungsbedarf für eine Klage ergebe. Der Antrag sei insoweit nicht eindeutig.

**Punkt 5.2.6 194/14**      **Erstellung eines Bahnhofskatasters für den Kreis Unna;**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.7 200/14 Radkultur 2015 erhalten;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.8 206/14 Privatisierung von Reinigungsleistungen;  
Antrag der FDP-Gruppe vom 25.11.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass nach seinem Kenntnisstand der inzwischen mit der Drucksache 221/14 zum gleichen Thema vorliegende gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Linksfraktion, GFL-Lünen/UWG-Selm sowie der Gruppen FDP und Piraten den Antrag der FDP-Gruppe ersetze. Anderenfalls bitte er um einen entsprechenden Hinweis bis zur Kreistagssitzung.

**Punkt 5.2.9 221/14 Privatisierung von Reinigungsleistungen an Schulen und die kw-Vermerke aussetzen;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Linksfraktion, GFL-Lünen/UWG-Selm, sowie der Gruppen FDP und Piraten vom 12.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5.2.8

**Punkt 5.2.10 214/14 Erarbeitung eines umfassenden, integrierten Verwaltungs- und Bewirtschaftungskonzeptes für alle Gebäude und Liegenschaften des Kreises Unna;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.11 208/14 Erstellung eines Strategiepapiers zur Entwicklung von Projekten, die mit EU-Fördermitteln finanziert werden können;  
Antrag der FW-Gruppe vom 08.12.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der Kreis Unna gemeinsam mit der Stadt Dortmund und der Stadt Hamm eine Regionalagentur betreibe, die genau diese Aufgabe sehr erfolgreich wahrnehme. Daher sollte Herr Stalz das Ziel des Antrags im Kreistag erläutern.

**Punkt 5.2.12 213/14 Erstellung eines umfassenden und langfristigen Personalentwicklungskonzeptes;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.13 205/14 Kreiskompetenzzentrum Schule;  
Antrag der FDP-Gruppe vom 25.11.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der Antrag in die Organisationshoheit des Landrates eingreife und ein entsprechender Beschluss daher rechtswidrig wäre. Er sehe aber den Inhalt des Antrags sehr positiv und habe die Absicht, diesen auch ohne politische Beschlussfassung umzusetzen und in den politischen Gremien zu gegebener Zeit darüber zu berichten.

**Punkt 5.2.14 201/14 Förderung von Kulturveranstaltungen beibehalten;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.15 216/14 Erarbeitung einer zukunftsorientierten Konzeption für die Kulturarbeit des Kreises Unna;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass mit dem letzten Absatz der vorgeschlagenen Beschlussfassung in die Organisationshoheit des Landrates eingegriffen würde. Eine entsprechende Beschlussfassung wäre in diesem Punkt rechtswidrig.

**Punkt 5.2.16 219/14 Festschreibung des Trägerzuschusses an die Neue Philharmonie Westfalen bis zum Haushaltsjahr 2024;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.17 193/14 Sozialticket auch für Einzeltickets und Mehrfahrentickets einführen;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.18 203/14 Reduzierung HH-Ansatz Kosten der Unterkunft;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.19 204/14 Zuschuss Frauenforum im Kreis Unna e.V.  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.20 222/14 Vergütungssätze Teilhabeleistungen;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
vom 15.12.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die zuvor gestellten Einzelanträge, Drucksachen 209/14 und 211/14, ersetze, so dass sich die Behandlung der Einzelanträge erübrige.

**Punkt 5.2.20.1 209/14 Vergütungssätze Teilhabeleistungen;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014**

Erörterung

siehe 5.2.20

**Punkt 5.2.20.2 211/14 Anpassung der Verträge über Vergütungssätze für Integrationshelferinnen  
und -helfer an die kalenderjährliche Laufzeit;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5.2.20

**Punkt 5.2.21 210/14 Modellhafte Sozialarbeit weiter fördern;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 5.2.22 202/14 Laufzeiten der Verträge synchronisieren;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass mit den Drucksachen 202/14 und 212/14 zwei konkurrierende Anträge vorlägen. Da der SPD-Antrag der weitergehende sei, werde in der Kreistagssitzung zuerst über diesen abgestimmt, wenn keine Verständigung der Antragssteller auf einen gemeinsamen Antrag erfolge.

**Punkt 5.2.23 212/14 Laufzeit der Verträge und Vereinbarungen des Fachbereichs 50 über Zuschüsse und Zuwendungen auf zwei Jahre festlegen;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5.2.22

**Punkt 5.2.24 215/14 Festschreibung der Freiwilligen Zuschüsse an Dritte für das Haushaltsjahr 2015;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla bittet die CDU-Fraktion bis zur Kreistagssitzung um Konkretisierung, welche freiwilligen Leistungen und welche Adressaten genau mit „Dritten“ gemeint seien. In seiner jetzigen Form sei der Antrag nicht umsetzbar.

**Punkt 5.2.25 218/14 Aufgabe der "Unabhängigen Zahnmedizinischen Patientenberatung (ZÄD)" zum Haushaltsjahr 2015;  
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2014**

Erörterung

siehe Punkt 5

**Punkt 6 164/14 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013**

Erörterung

Der Kreisausschuss nimmt den Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013 zur Kenntnis.

**Punkt 7 178/14 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Den in der Anlage zur Drucksache 178/14 dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH wird zugestimmt; die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH werden ermächtigt, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Der Landrat wird beauftragt, das Anzeigeverfahren nach § 115 GO NRW einzuleiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 8 197/14 Schutz der Kommunalen Daseinsvorsorge gegenüber dem geplanten Transatlantischen Freihandelsabkommen;  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.12.2014**

Erörterung

Herr Landrat Makiolla führt aus, das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen habe in einem Erlass klargestellt, dass sich eine Befassungskompetenz der Räte und der Kreistage in Bezug auf das Freihandelsabkommen ergeben könne, wenn in den Anträgen der spezifische Bezug zur örtlichen Situation hergestellt werde. Dies sei in dem vorliegenden Antrag nicht der Fall. Daher könne im Kreistag nur darüber diskutiert werden, wenn der Antrag entsprechend ergänzt werde.

Die Beratung und Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages vertagt.

**Punkt 9 198/14 Einführung einer Drei-Prozent-Sperrklausel zur Kommunalwahl;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 01.12.2014**

Erörterung

Frau Lipke kritisiert, dass der Antrag inhaltliche Fehler enthalte. So sei im Antragstext die Rede von „acht Fraktionen und Einzelbewerbern“ sowie von „langwierigen und schwierigen Meinungsbildungsprozessen“. Sie bittet um Erläuterung, welche acht Fraktionen gemeint seien und inwieweit die Meinungsbildungsprozesse sich langwierig und schwierig darstellten. In dieser Wahlperiode habe der Kreisausschuss noch nicht länger als eine Stunde getagt. Eine Kreistagssitzung dauere in der Regel rund eineinhalb Stunden. Insoweit könne sie die Antragsbegründung nicht nachvollziehen.

Ärgerlich und unfair sei aus ihrer Sicht, dass die Antragssteller die kleineren Gruppierungen mit der rechts-extremen Pro NRW-Fraktion in einen Topf würgen, die in Duisburg für eine 14stündige Ratssitzung gesorgt habe. Dies verbitte sie sich entschieden. Der Antrag sollte aus ihrer Sicht aus Gründen des Anstandes zurückgenommen werden.

Frau Czieso führt dazu aus, die Erschwernis des Meinungsbildungsprozesses mit vielen kleinen Fraktionen und Gruppen mache sich nicht unbedingt in den Ausschusssitzungen, sondern eher in den Diskussionen im Vorfeld bemerkbar. Auf keinen Fall wolle sie die kleineren Gruppierungen im Kreistag mit der Pro NRW-

Fraktion in Verbindung bringen. Hintergrund des Antrags sei, dass der Wegfall der Drei-Prozent-Hürde in verschiedenen Gremien, wie zum Beispiel in der Verbandsversammlung des RVR, zu kaum noch händelbaren Meinungsbildungsprozessen führe.

Frau Lipke weist darauf hin, dass es hier um den Unnaer Kreistag und nicht um den RVR gehe. Die Auseinandersetzung mit Minderheiten gehöre zudem zur Demokratie.

Die Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages vertagt.

**Punkt 10 195/14 Realisierung des Radschnellwegs Ruhr / RS1 begleiten - Städteübergreifende und moderne Infrastruktur schaffen;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Linksfraktion und GFL-Lünen/UWG-Selm sowie der Gruppe der Piraten und der FW-Gruppe vom 01.12.2014**

#### Erörterung

Die Beratung und Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages vertagt.

**Punkt 11 185/14 FahrradBus Kreis Unna;  
Berichterstattung zur Analyse (2009-2014) und Konzeption ab 2015**

#### Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass der Ausschuss für Kreientwicklung und Mobilität in seiner Sitzung am 01.12.2014 die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen, die Empfehlung der Beschlussfassung zu den Ziffern zwei und drei jedoch einstimmig abgelehnt habe. Die letzte Entscheidung darüber obliege jedoch dem Kreistag.

Die Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages vertagt.

**Punkt 12 187/14 Vertrag über die Organisation und den Aufwendungsersatz für den Ortslinienverkehr in Schwerte zwischen dem Kreis Unna, der Stadt Schwerte und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)**

#### Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, den als Anlage zur Druckache 187/14 beigefügten Vertrag über die Organisation und den Aufwendungsersatz für den Ortslinienverkehr in Schwerte zwischen dem Kreis Unna, der Stadt Schwerte und der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 13 199/14/1 Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen für die Amtszeit 01.04.2015 bis 31.03.2020**

Erörterung

Da die Vorschlagsliste noch nicht ganz vollständig ist, bittet Herr Landrat Makiolla, weitere Vorschläge bis zur Kreistagssitzung nachzureichen.

Die Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages vertagt.

**Punkt 14 182/14 Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Unna**

Erörterung

Auf Nachfrage von Frau Lipke erläutert Herr Landrat Makiolla, dass es bei dem Beschluss lediglich um Tarife für Taxen gehe. Mietwagen seien von der Regelung nicht betroffen.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage 2 zur Drucksache 182/14 beigefügte Fünfte Verordnung zur Änderung der „Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxentarif) für den Kreis Unna vom 19.01.2000“, zuletzt geändert durch Verordnung vom 30.10.2012, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (1 Nein-Stimme der Fraktion GFL-Lünen/UWG-Selm)

**Punkt 15 153/14 Kreis Unna inklusiv – auf dem Weg zu einer inklusiven Verwaltung, Handlungsprogramm 2013 - 2015 - Sachstandsbericht**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die kontinuierliche Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Verwaltung des Kreises Unna wird beschlossen. Nach Ablauf des ersten Geltungsrahmens 2013 – 2015 wird die Fortschreibung des Handlungsprogramms »Kreis Unna inklusiv« für den Zeitrahmen von fünf weiteren Jahren (2016 – 2020) vorgenommen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 16 189/14 Verbindliche Bedarfsplanung für stationäre Pflegeeinrichtungen im Kreis Unna einführen;  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.11.2014**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Landrat wird aufgefordert, unverzüglich eine verbindliche Bedarfsplanung für die pflegerische Angebotsstruktur im Kreis Unna auf der Grundlage des § 7 APG NRW in Angriff zu nehmen. Diese Planung wird Grundlage für eine Bedarfsbestätigung und ist dem Kreistag u.a. nach Einbeziehung der kreisangehörigen Kommunen und nach Beratung in der Kreispflegekonferenz unter Wahrung der Frist nach § 22, Absatz 4 APG NRW bis zum 31.03.2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.
- Die verbindliche Bedarfsplanung hat Aussagen zum Gesamtbedarf im Kreis Unna zu treffen und Aussagen zum Bedarf in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.
- In der weiteren Folge wird die finanzielle Förderung von teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen, die innerhalb des Kreises Unna neu entstehen und zusätzliche Plätze schaffen sollen von einer Bedarfstätigkeit abhängig gemacht (§ 11 Abs. 7 APG NRW). Die Wirkung erstreckt sich auf alle zusätzlich entstehenden Plätze in Einrichtungen unabhängig von der Kostenträgerschaft.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 17 175/14 15. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (15. ÄS);  
Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2015**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 175/14 als Anlage 1 beigefügte Fünfzehnte Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (15. ÄS) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 18 176/14 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Kreis Unna vom 13.12.1999**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 176/14 als Anlage 1 beigefügte siebte Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen im Kreis Unna vom 13.12.1999 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 19**

**Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

gez. Silke Schmücker  
Schriftführerin

ges. Michael Makiolla  
Vorsitzender